



Was bewegt das Blut?

Neue Erkenntnisse

S. 30

# Das Herz ist keine Pumpe

Dass das Herz eine Pumpe sei, gilt in unserer Kultur als unumstößliche Gewissheit. Tatsächlich aber handelt es sich nicht um einen bewiesenen Fakt, sondern um ein Dogma, dem zahlreiche Versuche, Beobachtungen und logische Erwägungen entgegenstehen. Ihnen zufolge kann das Herz unmöglich allein für den Fluss des Blutes durch ein über 40000 Kilometer langes enges Adernsystem sorgen. Das eigentliche Agens scheinen Blutwirbel zu sein, an deren Bildung das Herz beteiligt ist. Aber das Pumpen-Dogma ist eine wichtige Säule in unserem Selbstverständnis. Ein Kardiologe der Berliner Charité drückte es so aus: „Wenn wir aber diese These aufgeben, dann fällt unser ganzes Weltbild zusammen, und das können wir uns nicht erlauben.“ raum&zeit-Autor Detlef Scholz ist sich nach einem Faktencheck sicher: Das Herz ist keine Pumpe.

Diagnose und Therapie

S. 40



## Für ein gesundes Herz

In Ruhe und Basen liegt die Kraft

Während sich die Schulmedizin auf Herzkrankgefäße, Bluthochdruck und Cholesterin fixiert, legt Jean-Claude Alix den Fokus auf das Blut und seinen pH-Wert. Er sieht die Ursache für Herzinfarkt in einer lokalen Übersäuerung des Herzmuskels und die beste Prophylaxe in einem gesunden Leben mit viel Entspannung, guter Ernährung und wenig Chemie.

## Inhalt

Neue Erkenntnisse

**Signale des Herzens** 6  
 Psychosomatische Sicht auf die Todesursache Nummer eins  
 Von Dr. med. Ruediger Dahlke, Tamara Ga, Süddeistermark, Österreich

**Die Variabilität des Herzrhythmus** 12  
 Als Gradmesser der Gesundheit  
 Von Prof. Dr. med. Kai Börner, Machern und Dr. Ing. Michael Süß, Aue

**Wie Betablocker den Blutdruck provozieren** 17  
 Wirkungsvolle Alternativen bei Bluthochdruck  
 Von Dr. Peter Kurt Hain, Bad Nauheim

**Die Eiweißspeicherkrankheit** 22  
 Die wahren Ursachen von Herzinfarkt und Co.  
 Von Ursula Erbacher (HP), Schöneck

**Blutkörperchen unter Hochfrequenz** 28  
 Dunkelfeldmikroskop zeigt Einfluss von elektromagnetischen Feldern  
 Von Dipl.-Ing. Hans Barth (HP), Michelfeld-Gnaden-tal und Dr. rer. pol. Manfred Mantel, Hardthausen

**Was bewegt das Blut?** 30  
 Die Herzkraft allein kann es nicht sein  
 Von Dipl. Phys. Detlef Scholz, Wolfratshausen

**Die Botschaft des Herzens** 35  
 Anthroposophische Sicht auf das Zentrum von Leib und Seele  
 Von Volker Fintelmann, Hamburg

Diagnose und Therapie

**Für ein gesundes Herz** 40  
 In Ruhe und Basen liegt die Kraft  
 Von Jean-Claude Alix (HP), Solingen-Ohligs

**Time Waver** 44  
 Information löst Arterienverkalkungen  
 Von Dr. med. Bernhard Weber, Marburg

**Sanfte Hilfe bei Herzinsuffizienz** 48  
 Neue Methoden erlauben frühes Erkennen  
 Von Dr. Peter Kurt Hain, Bad Nauheim

Traditionelles Heilwissen

**Pflanzen für das Herz** 56  
 Schätze der Phytotherapie  
 Von Ursula Erbacher (HP), Schöneck



## Gefäßalarm 62

Wie Naturheilmittel helfen können

Von Dr. phil. Doris Steiner-Ehrenberger, Mogensdorf, Österreich

## Strophanthin 66

Ein Schatz der Natur für das erkrankte Herz

Von Markus Peters, Facharzt für Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren, Bordsesholm

## Organ des neuen Bewusstseins 70

Das Herz aus der Sicht der Huna-Philosophie

Von Dr. Diethard Stelzl, Ferndorf/Kärnten, Österreich

## Im Herzen wohnt die Seele des Menschen 75

Eine ethnogeschichtliche Sichtweise

Von Wolf-Dieter Storl, Isny im Allgäu

## Heilen, so weit der Himmel reicht 80

Eine Ärztin der Traditionellen Tibetischen Medizin erzählt aus ihrer Praxis

raum&zeit-Interview mit Dr. tib. med. Dönckie Emchi, Zürich, Schweiz, von Angelika Fischer, Wolfratshausen

## Herzbewusstsein

## Ort der Mitte 86

Herzfunkeln als Verbindung zum Allganzen

Von Thomas Schmelzer, München

## Erwachen im Herzen 92

Das Herz in Literatur, Religion und Kultur

Von Andreas Beutel, Dresden

## Die mystische Pforte zu einer inneren Lebenserneuerung 96

Das Herz aus alchemistischer Sicht

Von Peter Mehmet Çatı, Egling

## Blut – flüssiges Bewusstsein 102

Von Dr. phil. Rosina Sonnenschmidt (HP), Pforzheim

## Die heilende Intelligenz des Herzens 110

Frappierende Forschungsergebnisse

Von Reiner Krutti, Saarbrücken

## Editorial 3

## Impressum 115

## Traditionelles Heilwissen *Strophanthin*

Herzinfarkte und Angina pectoris Anfälle könnten erheblich eingedämmt werden, wüssten gefährdete Patienten Strophanthin einzusetzen. Der Wirkstoff des Hundsgiftgewächses wurde 1858 entdeckt. Seither entstand eine große Anzahl an Studien und Erfahrungsberichten, die dessen schnelle und kraftvolle Hilfe bei Herzerkrankungen belegen. Der einzige Grund dafür, dass kaum jemand Strophanthin kennt, ist, dass mächtige Lobbyisten es immer wieder in Frage stellen und verdrängen.

S. 66

Ein Schatz  
der *Natur*  
für das  
erkrankte Herz

## Herzbewusstsein

# Die Intelligenz des Herzens

S. 110

Den Begriff Intelligenz bezieht man meistens auf mentale Leistungen des Gehirns. Kann das intelligente Herz etwa auch ein mathematisches Problem lösen? Nein, die Intelligenz des Herzens äußert sich im emotionalen Bereich, aber auch über das Herz-Magnetfeld, auf der sozialen Ebene. Entwickelte Herz-Intelligenz verhilft uns zu mehr Freude, Zuversicht und Mitgefühl. Sie mildert kontraproduktives Ego-Verhalten, ohne dabei nützliche Konfliktbereitschaft zu schwächen. Reiner Krutti, Präsident des HeartMath Instituts Deutschland, präsentiert wissenschaftliche Fakten zur Herz-Intelligenz und weist auf die Möglichkeit hin, sie systematisch zum Nutzen aller aufzubauen.



© Aleksiej Kostin – Fotolia.com



### Das Titelbild

stellt unser Herz als Impulsgeber des Lebens dar.

© styleuneeed - Fotolia.com